Mittelbadische Presse (OT) vom 12. Juli 2012

Schüler starten einen Wetterballon

Offenburger Gymnasiasten in Meppen

Offenburg (red/tom). Schüler des Offenburger Schillergymnasiums haben einen Wetterballon auf dem Bundeswehrstützpunkt in Meppen gestartet. Mit an Bord: Selbst entwickelte Messgeräte zur Aufzeichnung von Druck, Radioaktivität, Temperatur und Luftfeuchte.

Der Ausflug in den hohen Norden war Teil des sogenannten Stratosphärenprojekts, das Schüler des Schillergymnasiums mit der Hochschule Offenburg entwickelt haben, teilte die Hochschule mit.

Seit Februar arbeiteten acht Jungs einmal in der Woche in den Räumen der Hochschule an einem automatisch gesteuerten Flieger. Das Projekt sei äußerst ambitioniert: Ein Wetterballon soll den Flieger samt Kamera und Messgeräten nach oben bringen – in die Stratosphäre.

In etwa 30 Kilometer Höhe platzt der Ballon, weil sich das Gas in seinem Inneren während des Anstiegs auf das Hundertfache vergrößert. Im besten Fall kommt das Flugzeug dann per Autopilot zurück und bringt neben verschiedenen Messdaten auch On-Board-Bilder mit.

In Meppen waren die Schüler zum Teil erfolgreich: Zwar kam es nicht zu einem zweiten Start mit dem autopilotgesteuerten Modellflugzeug, weil der Microcontroller bei einer ersten Landung des Wetterballons in der Nordsee zerstört wurde, schreibt die Hochschule weiter.

Trotzdem: Vom ersten Flug konnten die Schüler spektakuläre Bilder der mitgeführten Kamera und Messdaten nach Hause bringen, was das Team für die vielen Stunden Arbeit und die Nachtschicht in Meppen belohnte.

»Nachts gearbeitet«

»Auf Wasser waren wir leider nicht vorbereitet«, bedauerte der Projektinitiator und Informatiklehrer Marek Czernohous den Ausfall des zweiten Testflugs. »Trotzdem wird keiner von uns die Tage vergessen. Auch weil es nicht oft vorkommt, dass Lehrer und Schüler geschlossen die ganze Nacht hindurch auf ein Ziel hinarbeiten, wie vor dem ersten Start geschehen.« So etwas klappe nur, wenn die Motivation aus der Sache selbst entsteht, mit Noten sei das nicht zu erreichen.

Die Schüler und Abiturienten des Schillergymnasiums hoffen nun, dass es bald eine weitere Gelegenheit zum Start ihres selbstnavigierenden Gleiters geben wird.

www.schiller-offenburg.de/schiller-in-space.html

Schüler des Offenburger Schillergymnasiums wollen das Wetter erforschen. Foto: Hochschule Offenburg